



Wohlde

Ausgabe 127

Nachrichten für Langendamm

28. Jahrgang

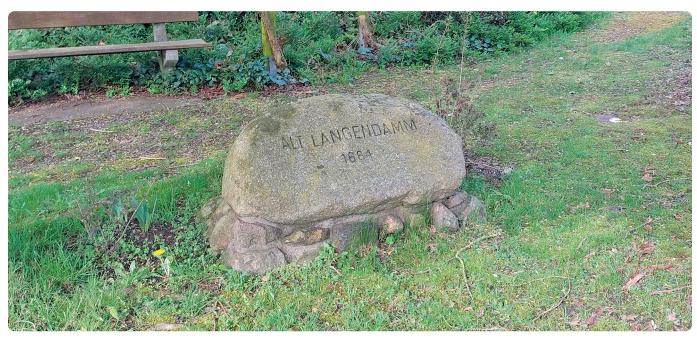
Nr. 2/2024

Langendamm, den 14. April 2024

kostenlos

50 Jahre Gebietsreform in Niedersachsen

1974 wurde Langendamm ein Ortsteil der Stadt Nienburg



Der Gedenkstein am Mittelpunkt des ehemals "kleinen" Dorfes Langendamm an der Kreuzung Dorfstraße/Alter Damm

Text und Foto: Mennecke

Die älteren Einwohner werden sich noch erinnern - für die Jüngeren ist es eigentlich selbstverständlich. Vor einem halben Jahrhundert fand die Eingemeindung im Zuge der großen Gebietsreform in Niedersachsen statt und die Eigenständigkeit des Ortes endete. Fortan war Langendamm einer der neuen Ortsteile der Stadt Nienburg neben Holtorf, Erichshagen und Schäferhof/Kattriede. Bis dato war Langendamm Verwaltungssitz der seit 1966 bestehenden Samtgemeinde "Im Wohlde", welcher unter anderem die Ortschaften Bolsehle, Groß-Varlingen, Linsburg, Schessinghausen und später Husum angehörten.

Im November 1971, als die Planungen des niedersächsischen Innenministeriums konkreter wurden, dass die Eigenständigkeit Langendamms enden sollte, regte sich Widerstand. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde und der Rat der Samtgemeinde forderten den Fortbestand, da die kommunalen Aufgaben weiterhin bewältigt werden könnten. Erst nach einer Bereisung des Landkreises Nienburg und der betroffenen Ortschaften im Juli 1972 wurde der Vorschlag unterbreitet, nur einen Teil Langendamms in die Stadt zu integrieren, da die bauliche und räumliche Trennung nach Nienburg zumeist offensichtlich war.

Der Vorschlag wurde vom Gemeinderat am 29. März 1973 kritisiert, auch zahlreiche Bürgerversammlung äußerten ihren Unmut. Nichtsdestotrotz verabschiedete die Landesregierung am 13. Juni 1973 ein Gesetz auf Grundlage der ursprünglichen Beschlussvorlage, der die Korrekturvorschläge nicht mehr berücksichtigte. Fortan forderte auch der Nienburger Stadtrat nicht nur Teilflächen Langendamms einzugemeinden, sondern den ganzen Ort. Dies wurde vom Gemeinderat weiterhin entschieden abgewiesen, auch eine Bürgerumfrage zu der Zeit ergab bei einer Beteiligung von 76,3% eine sehr deutliche Mehrheit von 93 % gegen die Zusammenlegung.

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Seite 1 bis 4 Langendammer Geschichte Seite 7 Freiwillige Feuerwehr Langendamm Seite 7
SCB Langendamm
Seite 8
Langendammer Buben
Seite 9
DC Langendamm

Seite 11

KKSV Langendamm

Seite 11

DRK Ortsverein Langendamm

Seite 12 bis 15

Bundeswehrstandort Langendamm











www.zimmermann-autoservice-nienburg.de

Führser Mühlweg 77b • 31582 Nienburg © 05021/807 69 00

Vor dem Zoll 10 · 31582 Nienburg



C+U Zimmermann GbR

Unser Service

- » Reifen
- >> Bremsen
- >> Abgasanlagen
- >> Inspektion
- » HU/AU
- Ölwechsel
- >> Stoßdämpfer
- >> Klimaservice
- >> Standheizungen
- > Kfz. Elektrik
- >> Achsvermessung
- >> Radio, Telefon + Navigation

7.30 - 17.30 Uhr 7.30 - 13.00 Uhr Öffnungszeiten:

Tel.: (05021) 60 81 - 20 Fax: (05021) 60 81 - 22 Email: info@zimmermann-nienburg.de



www.thuernau-langendamm.de

Feuerwehr-**Bundeswehr-**Rettungsdienstbedarf

Im Wohlde

Trotz aller Einwände vollzog sich die Eingemeindung zügig. Am 7. Februar 1974 kam es zum Gebietsänderungsvertrag zwischen der Stadt Nienburg und der Gemeinde Langendamm. Grundlage war ein am 30. Januar 1974 vom Landtag ver-

Stadt wurde Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Gemeinde. Die Samtgemeinde "Im Wohlde" hörte auf zu existieren und z.B. Linsburg schloss sich der Samtgemeinde Steimbke an. Der neue Ortsrat verlaufen.

abschiedetes Nienburg-Gesetz und die besteht seitdem aus neun Mitgliedern und die Heimatgeschichte samt Ortswappen werden weiterhin gepflegt bzw. blieben bestehen. Nach anfänglicher Skepsis ist die Zusammenarbeit bis heute positiv

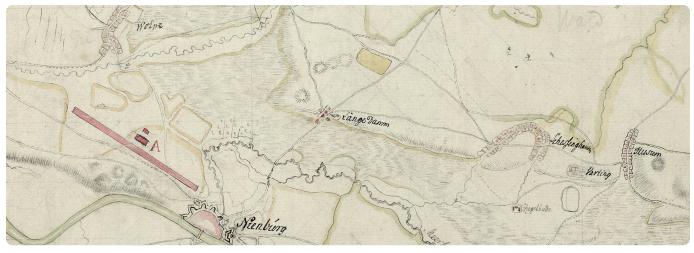


Langendammer Geschichte



Die Entstehung unseres Ortes

Ein kleiner Abriss zur Gründungsgeschichte Langendamms



Kartenausschnitt von Nienburg und Umgebung aus dem "Plan von der Gegend zwischen der Weser und Leine wo der Linsburger Wald und das Steinhuder Meer belegen sind" aus Text und Foto: Schmucker/Mennecke der zweiten Hälfte des 18 Jahrhunderts

Die Stadt Nienburg feiert im nächsten Jahr ihr 1000-jähriges Stadtjubiläum, bei dem der Bevölkerung durch unterschiedlichste Aktionen die Stadtgeschichte mit ihren Höhen und Tiefen nähergebracht wird. Langendamm wird allerdings nur eine kleine, eher unwichtige Rolle spielen können, weil es erst seit 50 Jahren durch die Gebietsreform 1974 ein Teil Nienburgs wurde. Damals endete für die bisher selbstständige Gemeinde eine über 300-jährige Dorfgeschichte, die für kaum einen anderen Ort im näheren Umfeld so ungewöhnlich verlaufen ist. Was ist so besonders an der Langendammer Geschichte?

Unser Ort hat hinsichtlich Entstehung, Zeitpunkt und Heranwachsen zu einem Dorf einen völlig anderen Verlauf genommen wie seine Nachbargemeinden in der Mittelweser-Region. Seit wann aber gibt es Langendamm?

Die Zeitrechnung beginnt erst 1664 mit der ersten urkundlichen Erwähnung. Ein Vermerk in einer Steuerliste des zuständigen "Amt Wölpe" besagt, dass am Grenzkontrollpunkt "Lange Damm" ein Zöllner mit seiner Familie ein Haus bewohnt und dafür Steuern zahlen müsse. Hinweise bezeugen sogar eine erste

der heutigen Dorfstraße/Alter Damm, also am Ende des "Langen Damm" endete der einzig befahrbare Knüppelweg durch die ausgedehnten Moorgebiete. Durch den steigenden Bedarf an Bauholz nahmen an dieser Stelle Holzdiebstähle und Schmuggel stark zu, so dass das "Amt Wölpe" zur deren Unterbindung den Fuhrknecht Beumann als Zöllner anheuerte und ein festes Haus bauen ließ. Seine fünfköpfige Familie erhielt Wohnrecht in dem Zollhaus. Über Jahrzehnte wurden somit reichlich Zolleinnahmen generiert. Der Grenzdurchlass am Ende des "Lange Damm" war seit geraumer Zeit höchster Ansiedlung bis zum Jahr 1531. Aus Sicht Gefahrenpunkt und wurde somit ent-

4. Langendammer Dorfflohmarkt

Auch in diesem Jahr können auf zahlreichen privaten Verkaufsständen die verschiedensten Flohmarkt- und Trödelartikel, Hausrat, Werkzeuge usw. angeboten werden. Die teilnehmenden Grundstücke werden vom Anbieter durch Luftballons kenntlich gemacht und die Kundschaft kann nach Lust und Laune durch den Ort schlendern. Es wird eine Teilnahmegebühr Die Lagepläne werden am Flohmarkttag an Infopoints und den Ständen verteilt. Wer Fragen hat, kann sich gerne bei Mi-

Wann? 2. Juni 2024 von 10:00 bis 14:00 Uhr

Müllsammel-Aktion

Am 27. April 2023 um 11:00 Uhr soll in Langendamm wieder der angefallene Müll der letzten Monate gesammelt und entsorgt werden. Seit der letzten Aktion im

Wer hat Lust mitzumachen?

Um abschätzen zu können, wieviel Mülleimer bzw. -säcke benötigt werden, wird eine unverbindliche Rückmeldung benötigt, am besten telefonisch unter (0151) 614 79 946 bei Sabine Hoyndorff. Zum Abschluß wird auch ein kleiner Imbiss auf alle darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig unsere Umwelt ist!





schärft. Ein Eintrag aus der Kopfsteuerliste aus dem Jahr 1664 lautet: Diterich Beumann (Zöllner und Hausknecht), Uxor (d.h. Ehefrau) Cristine Oldenburg, zwei Töchter Catrine und Liesebet und Dienstjunge Borchert.

Die Grafschaft Hoya hatte das Problem der Grenzüberwachung durch die Zollstation und der Ansiedlung eines Zöllners zufriedenstellend beseitigt, musste allerdings eine Dauerlösung finden. Fremde zeigten kein Interesse in die karge, wirtschaftlich unrentable Gegend zu ziehen. Schließlich schenkte man seitens des Amtes dem Zöllner bei Erreichen der Altersgrenze statt Pensionsgeld zwei Morgen Bauland. Das wurde im Regelfall angenommen, sodass im Laufe der Zeit eine Familiensippe von überwiegend Zöllnern entstand und eine rasche Dorfentwicklung hemmte.

Um 1700 gab es neben der Zollstelle drei weitere Einzelhäuser, 100 Jahre später waren es acht Häuser und 1933, 269 Jahre nach dem Bau des ersten Zollhauses, gab es in Langendamm 32 Häuser mit rund 150 Bewohnern. Kein anderer Ort im im Landkreis Nienburg, der nicht orga-

Nachbarbereich hatte kurz vor dem Zweiten Weltkrieg so wenig Einwohner wie Langendamm, dass damit nicht nur der jüngste, sondern war auch weiterhin der kleinste Ort im alten Kreis Nienburg. Dieser Umstand sollte sich aber in der Folgezeit grundlegend ändern.

Durch den Zweiten Weltkrieg und den Bau der Munitionsanstalt der Wehrmacht ("Muna") sowie dem aufkommenden Flüchtlingsstrom aus den ehemaligen Ostgebieten nach dem 8. Mai 1945 stieg die Einwohnerzahl sprunghaft. Durch die Ansiedlung von Soldaten der Bundeswehr und dessen Angehörigen im Zuge des Baus der Clausewitz-Kaserne wuchs diese weiter an. Der Ort dehnte sich in Richtung des Westerbuchs aus und es wurden zahlreiche neue Wohngebiete erschlossen und Gewerbetreibende aller Art siedelten sich an. Heute hat Langendamm ca. 2700 Einwohner und würde zu den größeren Ortschaften im Landkreis zählen, würde seine Eigenständigkeit noch bestehen.

Langendamm ist damit der einzige Ort

nisch gewachsen, sondern per hoheitlicher Anordnung eines Landesfürsten entstanden ist Bemerkenswertester Unterschied ist zudem das Alter zu den anderen Orten im Mittelwesergebiet. Diese sind, was im Folgenden an einigen wenigen Beispielen untermauert werden soll, alle urkundlich erstmalig im Hochmittelalter zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert erwähnt worden und schon in der damaligen Zeit zur Dorfgemeinschaft zusammengewachsen.

Auffällig ist auch, dass sich jedes Dorf seine eigene Schutzburg baute und sich bei den dauernden Fehden zwischen den Grafen von Hova und den Bischöfen von Minden auf die eine oder andere Seite schlugen. Uchte legte bereits 1196 eine Grenzburg gegen das Bistum Minden an, Steverberg hingegen baute 1259 auf dem naheliegenden "Knappsberg" eine Burg zum Schutze der Grafen von Hoya, für die auch Liebenau wichtiger Stützpunkt war. Holtorf war 1096 bereits eine größere Ansiedlung mit eigener Kirche und Erichshagen regelte Mitte des 12. Jahrhunderts im die Verwaltungsangelegenheiten der Grafen von Wölpe.

Scheibenschießen 2024

27. Juli

2. August

3. bis 5. August



"Königsschießen" "Fischessen" "Scheibenfest"

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir sind Ihre markenunabhängige KFZ-Werkstatt und bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Fahrzeug



Dorfstraße 6 - 31637 Rodewald Tel./WhatsApp: 05074-334 www.autocenter-rodewald.de info@autocenter-rodewald.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch... Sascha Kunkel, Marco Krenz & Christoph Frei



Dirk Schindler

Fahrlehrer & Inhaber

B BE B196 A1 A2 A AM C1 C1E C CE T

0151 - 41 81 31 40

info@fahrschule-schindler.de

www.fahrschule-schindler.de

Rodewald

Dorfstraße 43

Anmeldung Mo + Fr 17:30 - 18:30

Unterricht Mo + Fr 18:30 - 20:00

Steimbke

Kirchstraße 2

Anmeldung Di + Mi 17:30 - 18:30

Unterricht Di + Mi 18:30 - 20:00

Nienburg

Verdener Landstraße 263

Anmeldung Di + Do 17:00 - 19:00

Unterricht Di + Do 18:30 - 20:00

Langendamm

Ostlandstraße 21

Anmeldung Mo + Mi 17:30 - 18:30

Unterricht Mo + Mi 18:30 - 20:00

Im Wohlde — 5



...immer für Sie da!

Führser Mühlweg 70 31582 Nienburg/Weser

Telefon: 05021 - 97 58 0 Telefax: 05021 - 97 58 22 Mobil: 0176 - 445 466 00

E-Mail: muehlenapotheke@gmail.com
Web: www.muehlen-apotheke-nienburg.de





Dieter Martin

Heilpraktiker



Chropraktik

Wirbelsäulenbeschwerden

Osteopathie
Gelenkbeschwerden



Neuraltherapie

Funktionsstörungen

Weiterhin Behandlung von:

Rheumatischen Beschwerden, Verdauungsbeschwerden, Altersbeschwerden und Schmerzen im Bewegungsapparat

Große Ziegelriede 44, 31582 Nienburg/Weser 05021 / 55 01 und 0177 / 707 27 73 Termine nach Vereinbarung

GEMEINSAM FÜR ENERGIE UND WASSER. GEMEINSAM FÜR NIENBURG.

STADTWERKE-NIENBURG.DE







Freiwillige Feuerwehr Langendamm



Über 300 Besucher beim Osterfeuer

Feuerwehr und Schwarze Garde hatten am Karsamstag eingeladen



Eine große Anzahl von Gäsrten versammelte sich um das Osterfeuer hinter den Sportplätzen

Text und Foto: Mennecke

Bürgerinnen und Bürger aus Langendamm auf der Feuerwehrwiese hinter dem Schützenhaus des KKSV Langendamm ein: Grund war das alljährlich stattfindende Osterfeuer zum gewohnten Termin und das Wetter spielte erneut mit. Das Traditionsfest war auch diese Mal

300 Besucher verbrachten die Abendstunden vor dem ersten Osterfeiertag in Wohl wie allerlei Getränke, Bratwurst und geselliger Runde.

19:00 Uhr mit einem großen Fackelzug der KKSV stellte im Schützenhaus seine sani-Kinder- und Jugendfeuerwehr vom neu- tären Anlagen zur Verfügung.

Am Karsamstag fanden sich zahlreiche wieder hervorragend besucht und über en Gebäude zum Festplatz und dem Anzünden des Holzstapels. Für das leibliche Pommes Frites sorgten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Schwar-Eröffnet wurde das Osterfeuer um zen Garde an den jeweiligen Ständen. Der

Neue Bäume am Sportplatz

Am 21. März 2024 haben die Platzwarte der Fußballer- und Tennisspieler des Sport-Club Bergheide sowie der Bauhof der Stadt Nienburg fünf Apfelbäume als Sichtschutz zwischen Parkplatz und Tennisanlage gepflanzt.

Das Ganze fand im Rahmen des Projekts "1000 Jahre - 1000 Bäume" zum Stadtjubiläum 2025 statt und der SCB war einer der ersten Vereine, die an der Aktion teilnahmen.

Demnächst sollen noch kleinere Büsche dazukommen. Als Dank für den ehrenamtlichen Einsatz überreichte Bürgermeister Jan Wendorf der 1.Vorsitzenden Angelika Haufe eine Urkunde!



Bergheide Cross 2024 ANMELDUNG

Zweiter Crosslauf im Juli

Nach dem Erfolg im letzten Jahr mit 100 Teilnehmern startet im Sommer die zweite Auflage des Crosslaufs über den Osterberg. Zusätzlich zum 5,2- bzw. 10,4 km-Rundlauf wird auch Walking auf der kleinen Strecke angeboten. Die Anmeldung ist online bis zum 10. Juli 2024 freigeschaltet, die Startgebühr beträgt zehn Euro für Erwachsene und fünf Euro für Jugendliche. Anmeldungen sind auch vor Ort am Starttermin bis 16:00 Uhr möglich, allerdings wird dann eine zusätzliche Gebühr von zwei Euro erhoben.

www.bergheide-cross.de

Wann ? 13. Juli 2024 ab 17:00 Uhr

Wo? Auf dem Osterberg

lm Wohlde



Langendammer Buben



Erfolgreicher Start in die Saison

Drei souveräne Verbandstitel für Langendammer Skatspieler



Frank Nauenburg und Lars Müller (v.l.n.r.) waren bei der Tandemmeisterschaft efolgreich

Text und Foto: Hannig

der 2.Skat-Bundesliga Staffel Nord standen für die Langendammer Buben zu Beginn des Jahres die Turniere auf Verbandsebene in der Verbandsgruppe 30 Hannover auf dem Programm.

Hier konnten die Buben zeigen, dass sie klar der stärkste Verein in der Gruppe sind. Beim Vorständeturnier belegte Hel-

In Vorbereitung auf die neue Saison in mut Bialek unter 64 Teilnehmern klar den ersten Platz vor Frank Nauenburg. Carsten Teschner als Viertplatzierter rundete den starken Jahresstart ab.

> In der Besetzung Bialek, Teschner und den Brüdern Frank und Jens Nauenburg wurde mit deutlichem Abstand auch der Titel des Mannschaftsmeisters der VG 30 mit der einhergehenden Qualifikation

für die Landesmeisterschaft eingefahren. Hier zeichnete sich zusätzlich Frank Nauenburg als punktbester Spieler unter den 100 Teilnehmern aus.

Bei der danach anstehenden Tandemmeisterschaft für Zweierteams konnte Frank dieses Kunststück unter über 130 Skatspielern wiederholen und errang zusammen mit Lars Müller souverän den dritten Verbandstitel für die Langendammer Buben. Das Tandem Teschner und Jens Nauenburg qualifizierte sich als starker Viertplatzierter ebenfalls für die Landesmeisterschaft, bei der die Startplätze für die Deutschen Meisterschaften ausgespielt werden.

In dieser Form gehen die Buben gut gerüstet und voller Selbstvertrauen in die im April beginnende Zweitligasaison, wenn in der Nordstaffel Gegner aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen auf das Anreizen der Langendammer warten!

Allianz 🕕



Carsten Windler

Allianz Generalvertreter Danziger Str. 30 (am Ärztehaus) 31582 Nienburg Weser OT Langendamm **%** 0 50 21.92 52 10 01 71.3 33 44 84 carsten.windler@allianz.de

PlanetHome schätzt Ihre Immobilie! -kostenfrei-

Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner PlanetHome bieten wir Ihnen eine schnelle und erste Einschätzung zum Marktwert Ihrer Immobilie. Sie möchten verkaufen? Ihre Lebenssituation ändert sich? Sie sind einfach neugierig? Anruf genügt.

allianz-windler.de

2.Skat-Bundesliga

Staffel Nord

1.SC Ostsee Kiel Die Hanseaten Die Glücksritter Oyten FT 03 Emden Hansa Hamburg II **Hummel-Hummel** Krückau Buben von 1978 LANGENDAMMER BUBEN SC der goldenen Herzen SC Hoya

SC Kalübbe

SC Lurup Hamburg

SC Neustadt/Holstein

Skatfüchse Leck

TSG Seckenhausen

Waterkant Bremerhaven



Langendammer Kneipenquiz

Das erste Auflage war kurz nach Bekanntgabe des Termins vollständig ausgebucht. Deswegen hat man sich kurzerhand entschlossen, kurzdarauf das zweite Kneipenguiz in der Gaststätte "Zur Siedlerklause" durchzuführen.

Die Konditionen sind gleich geblieben: Vier Personen pro Team und fünf Euro Startgeld pro Person.

Wann?

11. Mai 2024 ab 19:00 Uhr

Wo?

Gaststätte "Zur Siedlerklause"

Alle verbindlichen Anmeldungen inklusive Teamnamen werden nur telefonisch bei Tanja Frödrich-Mason in der Gaststätte unter (05021) 860 04 09 entgegen genommen!



alt und fühlst dich mit der Ortschaft Langendamm verbunden?

Du hast Lust, mit uns am Scheibenschießen teilzunehmen?

0171/1716440 Oliver Starck

0175/2076373 **Christian Milius** 0172/2608322

"Langendamm spielt Darts" für einen guten Zweck!

So heißt es wieder am Freitag vor Pfingsten, wenn man sich in der Sporthalle Langendamm zum beliebten Freizeit-Dartturnier trifft. Aufgrund des Neubaus der Schulaula wird wieder auf der gegenüberliegenden Straßenseite gespielt. Zum Schutz des Hallenbodens sollten bitte Turnschuhe getragen werden.

Wann und Wo?

17. Mai 2024 ab 19:00 Uhr in der Sporthalle

willig gespendeten Startgelder werden zu 100% für Langendammer Projekte verwendet. Zu gewinnen gibt es Pokale wie die begehrten "Best Player"- und "Best Lady"-Trophäen. Start des Turniers ist um 19:00 Uhr, Einlass ab ca. 18:30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist natürlich ausreichend gesorgt. Anmeldungen nimmt der Dartclub bis zum 15. Mai 2024 unter Nennung des Teamnamens und der teilnehmenden Spieler ausschließlich per E-Mail unter dcl.pfingsten@gmail.com entgegen!

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!



Hannoversche Str. 96 - 31582 Nienburg/Weser - 05021/2633

Party- und Cateringservice



Wolfgang Thomas

Bauelemente · Meisterbetrieb

Alles aus einer Hand:

Wintergärten · Überdachungen · Rollläden Türen · Fenster · Sonnenschutz · Garagentore

(0 50 21) **91 16 06**Oderstraße 14, 31582 Nienburg

BEDACHUNGEN • BAUKLEMPNEREI • HOLZBAUARBEITEN

Germann Bedachungen und Holzbau GmbH Nienburger Damm 6 31582 Nienburg/Weser

Telefon (0 50 21) 6 26 05 Fax (0 50 21) 1 82 97 E-Mail info@germann-bedachungen.de



Inhaber: Patrick Sieling



WWW.GERMANN-BEDACHUNGEN.DE

BOSOLD

Gascheck bei uns jetzt günstig!

Haustechnik

Dipl.-Ing.(FH) A. Bosold Immenweg 9 31582 Nienburg Tel: 05021/7053 Fax: 05021/5564

24h Notdienst: 05021 | 8869907

Partner Wärmelieferung der Stadtwerke Nienburg und der EON Avacon

Heizung · Sanitär · Klima · Elektro · Solar · Propan



http://www.bosold.org



KKSV Langendamm



Osterschießen beim Schützenverein

Viele große und kleine Teilnehmer sowie leckeres Essen für jedermann



Die diesjährigen Preissieger beim Osterschießen im Schützenhaus des KKSV

Text und Foto: Ellermann

Beim KKSV fand wieder das alliährliche Osterschießen statt und auch in dieses Mal war die Veranstaltung wieder sehr gut besucht. Vereinsmitglieder und Gäste konnten an einem Glücksschießen teilnehmen, außerdem konnten sich alle Besucher bei einem Essen mit Spiegelei, Speck und Brot satt essen.

Nach der Verköstigung wurden die Gewinner des Schießens bekannt gegeben: Den ersten Platz sicherte sich Karsten Kleist und erhielt dafür den Wanderpokal. Platz Zwei erreichte Kevin Scholing vor Jonas Hustedt. Auch Kristin Fritsche als Letztplatzierte erhielt einen Trostpreis. Bei den Kindern gewann Elias Schinkel vor Zia Hoyndorff und Mattias Hustedt.

Alle erhielten für ihre guten Ergebnis ein österliches Präsent und auch die Kinder kamen nicht zu kurz und erhielten Preise für ihre Teilnahme am Schießen. Am 4. Mai 2024 um 18:00 Uhr lädt der Kleinkaliberschützenverein zur Maifeier mit Grillen und gemütlichen Beisammen sein ein. Gäste sind herzlich willkommen!



DRK Ortsverein Langendamm



Erste Ostereiersuche des Ortsvereins

Nächster Blutspendetermin Mitte April im Gemeindehaus

Der Ortsverein hat in diesem Jahr zum ersten Mal zum Osterkaffee am Karfreitag für die älteren Langendammerinnen und Langendammer in das Schützenhaus des KKSV eingeladen und eine Ostereiersuche für Kinder und Familien organisiert. Es gab ein reichhaltiges Küchenbuffet samt Torten und Muffins sowie Laugenstangen und die Premiere war gut besucht.

und dem Ablaufen eines spielerischen Parcours einen Schokohasen und kleine 545 82 49 anmelden!

Präsente. Die Ostereiersuche wurde von Yvonne Hofmann und Katrin Kolodziei geplant und durchgeführt. Die zwei jungen Frauen unterstützen auch in Zukunft das Vorstandsteam und planen gemeinsam mit diesem Veranstaltungen für Jung und Alt. In den Sommerferien ist z.B. eine Fahrradtour in Planung.

PS: Für das Spargelessen und die Se-Die Kinder erhielten nach der Eiersuche niorengymnastik bitte bei Gudrun Ellermann unter (0 50 21) 616 98 oder (01 72)

19. April 2024

14. Mai 2024

Spargelessen um 12:30 Uhr im Ge-

8. Juni 2024

Seniorengymnastik und Kaffee trinken um 14:30 Uhr im Feuerwehrhaus

lm Wohlde



Bundeswehrstandort Langendamm



Heute Checkpoint, morgen Biwak

Ausbildung im neuen Heimatschutzregiment 3 läuft auf vollen Touren



Generalleutnant Markus Laubenthal möchte mehr Soldaten motivieren, sich dauerhaft im Heimatschutz zu engagieren

Text und Foto: Baade/Prinzler/Bundeswehr

An den jüngsten Truppenteil am Bundeswehrstandort Nienburg, das Heimatschutzregiment 3, werden hohe Erwartungen gestellt. Mit der Rückbesinnung auf den Aufgabenschwerpunkt Landesund Bündnisverteidigung ist der Heimatschutz wieder wichtig geworden. Ausbildung und Personalgewinnung stehen deshalb von Anfang an im Fokus.

Erst im Oktober 2023 aufgestellt, fährt das Heimatschutzregiment 3 mit seiner 3.Kompanie in Nienburg vom Start weg vollen Ausbildungsbetrieb. Davon konnten sich am 29. Februar 2024 zahlreiche hochrangige Gäste überzeugen, darunter der stellvertretende Generalinspekteur der Bundeswehr, Generalleutnant Markus Laubenthal, sein designierter Nachfolger, Generalmajor Andreas Hoppe, und die Vizepräsidentin des Bundesamts für Personalwesen der Bundeswehr, Generalstabsarzt Dr. Nicole Schilling.

Trotz des zusätzlichen Lampenfiebers, das die Gegenwart des fachkundigen Publikums hervorrief, meisterten die jungen Soldatinnen und Soldaten ihre Aufgabe zur Zufriedenheit ihrer Ausbilder. Erstausbildung "Checkpoint" stand auf dem Dienstplan. Im Übungsraum "F" auf dem Standortübungsplatz Nienburg war mit Hilfe von S-Draht-Rollen, Spanischen

Reitern und Sandsäcken eine Straßensperre aufgebaut worden. Zwei Ausbilder mimten Zivilpersonen und wurden samt ihrem Kleintransporter vorschriftsmäßig dursucht. Aus einer Tasche im Laderaum des Fahrzeugs war eine Pistole zum Vorschein gekommen. Jetzt waren schnelle und zweckmäßige Maßnahmen gefragt.

Für die angehenden Heimatschützer war es der erste Tag in der Checkpoint-Ausbildung. So ließ es sich nicht vermeiden, dass nach dem ersten Durchgang noch einiges zu korrigieren war. "Sprechen Sie energischer", riet Regimentskommandeur Oberst Manfred Schreiber dem Soldaten, der den zu überprüfenden Fahrzeuginsassen Anweisungen geben sollte. "Achten Sie immer auf den richtigen Ladezustand Ihrer Waffe", forderte er die anderen auf. Die einzige Dame unter den Aspiranten erhielt einen Händedruck ihres Kommandeurs: Es war ihr Geburtstag, den sie in diesem ungewöhnlichen Rahmen verbrachte.

Generalleutnant Laubenthal interessierte sich ganz besonders für die persönliche Verfassung der Soldatinnen und Soldaten und für ihre Beweggründe, die sie in diese Ausbildung geführt hatten. Er verdeutlichte sein Anliegen, möglichst viele von ihnen dauerhaft zu gewinnen: größere Rolle stert wurde au eine eigene T eine eigene Grussie in diese Ausbildung geführt hatten. Stand sicherzus zukunftsmusik.

"Lassen Sie sich im Heimatschutz beordern!" Hauptmann Oskar Haase, Chef der Ausbildungskompanie, lobte die guten Rahmenbedingungen: "Der Bundeswehrstandort Nienburg ist hervorragend für die Ausbildung geeignet. Da wir personell und materiell noch nicht voll aufgestellt sind, erfahren wir sehr gute Unterstützung durch die anderen Truppenteile in der Nienburger Clausewitz-Kaserne, namentlich das Bataillon Elektronische Kampfführung 912 und das "Multinational Civil-Military Cooperation Command" (CIMIC)."

Die Personalgewinnung stand auch im Vordergrund der Gesprächsrunde, die die Gäste mit ihrem Truppenbesuch verbanden. So sollen freiwillig Wehrdienstleistenden die Möglichkeit einer Weiterverpflichtung im Heimatschutz angeboten werden, um sie nicht an andere Organisationsbereiche zu verlieren. Die Regionalität, also die Besonderheit, sich als Soldatin oder Soldat im eigenen Umfeld engagieren zu können, müsse eine noch größere Rolle spielen als bisher. Diskutiert wurde auch, ob der Heimatschutz eine eigene Truppengattung wird und eine eigene Grundausbildung bekommen soll, um einen einheitlichen Ausbildungsstand sicherzustellen. Das ist aber noch

Sie haben Interesse an einer Anzeige?

Schreiben Sie uns an: redaktion@im-wohlde.de



SEIT 1980 FÜR IHRE GESUNDHEIT DA

ESS- & GESUNDHEITS-STATE

INH. PETER LANKAU

OSTLANDSTRASSE 6 31582 NIENBURG/WESER TEL./FAX 05021/925660

TEL./FAX 05021/925660

S GYM IN LANGENDAN

Naturheilpraxis Lankau

Peter Lankau Heilpraktiker Kolja Lankau

Heilpraktiker

Marianne Lankau

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Ostlandstraße 6 · 31582 Nienburg/OT Langendamm Telefon (0 50 21) 92 56 64 · E-Mail: naturheilpraxis@lankau.com

Ferienhaus Ursula

Bergstraße 33 31582 Nienburg-Langendamm Telefon (05021) 13560

Bei Familienfeiern oder sonstigen Anlässen halten wir für Ihre Gäste eine angenehme Unterkunft bereit.

- 2 Doppelschlafzimmer
- 1 Einzelzimmer
- 1 Wohnraum mit Fernseher
- 1 Küche komplett eingerichtet
- 1 Dusche mit WC
- 1 PKW-Einstellplatz

Preise auf Anfrage





Bundeswehrstandort Langendamm



Auf Stippvisite im Einsatz

Mitglieder des Deutschen Bundestages zu Besuch im Baltikum



Sonst in Nienburg, jetzt in Estland: Kompaniefeldwebel Frank D. und Taskforceführer Hauptmann Niklas S. mit den beiden Parlamentariern

Text und Foto: Grabner/Feldmann

Am 23. und 24. März 2024 überzeugten sich die Bundestagsabgeordneten Marja-Liisa Völlers (SPD) und Dr. Johann Wadephul (CDU) von der Einsatzbereitschaft von Teilen des Deutschen Einsatzkontingents VAPB (verstärktes "Air Policing Baltikum") in Estland.

Mit dem Einsatz VAPB trägt die Deutsche Luftwaffe aktiv zur Sicherung des baltischen Luftraumes und der NATO-Ostflanke bei. Dabei ist sie mit ca. 300

Soldaten hauptsächlich in Lettland, aber auch in Estland stationiert. Beide Abgeordnete konnten sich vor Ort von der Professionalität und Einsatzbereitschaft der Soldatinnen und Soldaten überzeugen und gleichzeitig den hohen Einsatzwert des Kontingents erkennen. Im Gespräch mit den Bundeswehrsoldaten ihrer niedersächsischen Heimat kam die Trennung von Familie und Freunden, aber auch die inzwischen sehr guten Kommunikationsmöglichkeiten zur Sprache.



Meisterbetrieb seit 1842

Mobil 0172/5426945

Reparaturservice

schmidthusum268@aol.com

Einige Kontingentangehörige werden dreieinhalb Monate im Einsatzland verbringen. Umso wichtiger ist es daher, mit den Angehörigen zu Hause Kontakt über eine gesicherte Leitung zu haben. Die Bundeswehr stellt dazu ein eigenes Netz, Tablets und sogenannte VPN-Verbindungen (virtuelles privates Netzwerk) zur Verfügung.

Dr. Wadephul hat als Mitglied des Verteidigungsausschusses permanent mit der Truppe zu tun. Während der Einweisung in die Geräte und Abläufe konnte er sich von der hochprofessionellen Arbeit der mobilen Systeme überzeugen und bekam erstmals einen umfassenden Einblick. "Was hier an Informationen zusammengetragen wird, ist nicht nur für die Luftwaffe von hohem Wert, sondern kann auch für die Aus- und Weiterbildung an unserer Schule für Strategische Aufklärung genutzt werden."

Marja-Liisa Völlers, ebenfalls Angehörige des Verteidigungsausschusses, kennt die Systeme und die gesamten Arbeitsweisen bereits aus Deutschland und meint: "Es ist wirklich spannend zu sehen. wie unsere Soldatinnen und Soldaten mit hochmoderner Technik dazu beitragen, die Luftwaffe und auch die NATO mit einzigartigen Erkenntnissen zu unterstützen."

Beide hatten die Möglichkeit, sich abwechselnd in den verschiedenen Fachbereichen neben die Profis zu setzen und selbst am Live-System zu arbeiten. Bevor die Parlamentarier wieder nach Tallinn zurückfuhren, wurde der Kurzbesuch mit einer Gesprächsrunde und einem abschließenden Essen abgerundet.

Im Wohlde



Bundeswehrstandort Langendamm



Bundesverdienstkreuz für Oberst Schreiber

Kommandeur des Heimatschutzregiments 3 in Nienburg geehrt

Das Heimatschutzregiment 3 in Nienburg hat jetzt einen ausgezeichneten Kommandeur: Am 19. März 2024 erhielt Oberst Manfred Schreiber für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Im Mittelpunkt von Schreibers Wirken stehen immer wieder Belange der Bundeswehr und insbesondere deren Reserve.

Seit 37 Jahren ist er in verschiedenen Funktionen im Reservistenverband tätig. Seit 2022 ist er dessen Vizepräsident für militärische Ausbildung und bereits seit 2005 Vorsitzender der Landesgruppe Niedersachsen.

Neben vielen weiteren Verhänden und Vereinen engagiert er sich auch seit 25 Jahren im Volksbund Deutsche Kriegsgrä-

berfürsorge. Dessen Vorsitzender Grant Henrik Tonne MdL, niedersächsischer Kultusminister a.D., zählte ebenso zu den Gratulanten wie Dennis Weilmann, Oberbürgermeister von Schreibers Heimatstadt Wolfsburg.

Im Oktober 2023 hat der Reserveoffizier Manfred Schreiber als erster Kommandeur das neu aufgestellte Heimatschutzregiment 3 übernommen, das trotz noch unvollständiger personeller und materieller Ausstattung bereits jetzt bundesweit Rekordzahlen schreibt.

Im April werden hier über 170 Rekruten aus dem Projekt "Vom Ungedienten zum Soldaten der Reserve" erwartet, die sich in der Nienburger Clausewitz-Kaserne zu Heimatschützern ausbilden lassen wol-



Oberst Manfred Schreiber, Kommandeur des Heimatschutzregiments 3, wurde für sein umfangreiches ehrenamtliches Wirken mit dem Bundesverdienstkreuz ausge-

Text und Foto: Baade



LARS-CHR. MENNECKE

Inhaber, Programmierer und Designei

Marienstr. 15 31582 Nienburg/Weser

(01 74) 202 88 25 (0 50 21) 903 51 33

info@lm-webdesign.de www.lm-webdesign.de

Mo-Fr: 8-12 Uhr bzw. 13-17 Uhr und n.V.

- ✓ Webdesign
- ✓ Grafikdesign
- ✓ Hosting & Cloud
- ✓ eCommerce
- ✓ Web-Development ✓ SEM, SEO & SEA

Impressum

Nachrichten für Langendamm. Kostenloses Mitteilungsblatt. Erscheint zweimonatlich. Auflage 1.250 Exemplare. Zustellung an alle Langendammer Haushalte.

Herausgeber:

Förderverein "Im Wohlde" e.V. Ansprechpartner und gleichzeitig V.i.S.d.P.: Detlef Ringert, Zum Haselhoop 4, 31582 Nienburg, Tel. (0 50 21) 646 56, E-Mail info@im-wohlde.de

Redaktionsteam:

Nikias Schmidetzki (Beitrag Ortsrat); Lars-Chr. Mennecke, Alfred Schmucker (Beitrag Vereine/ Verbände/Firmen); Alfred Schmucker (Beitrag Langendammer Geschichte)

Satz/Layout:

Lars-Chr. Mennecke, Norbert Slawojewski (†)

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; Anzeigen gem. Angebotsliste vom 8. März 2017

Bankverbindung:

Sparkasse Nienburg, BIC NOLADE21NIB, IBAN DE04 25650106 0036278281

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingereichte Beiträge abzuändern. Für eingesandtes Material wird keine Gewähr übernommen.

Annahmeschluss

Liebe Leserinnen und Leser unserer Langendammer Nachrichten "Im Wohlde": Zu spät eingereichte Beiträge können für die folgende Ausgabe in den meisten Fällen leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir hoffen hierfür auf Ihr Verständnis und bitten darum, Ihren Beitrag (Texte, Fotos etc.) fristgemäß einzureichen.

Vielen Dank dafür!

Denken Sie bitte daran, Ihren Textoder Bildbeitrag rechtzeitig einzu-

redaktion@im-wohlde.de (0 50 21) 903 51 33

Redaktionsschluss

für die kommende Ausgabe ist der

27. Mai 2024

Erscheinungstermin

09. Juni 2024

Wir sind für Sie da und stehen an Ihrer Seite

Fischer Simon Simon mmobilien





Verkauf • Projektentwicklung



Fischer & Simon GmbH
Von-Philipsborn Str. 15
31582 Nienburg
Tel. 0 50 21 / 910 200
Fax 0 50 21 / 916 963 6
info@fischer-simon.lmmobilien
www.fischer-simon.lmmobilien.de

Ihre Immobilie liegt uns am Herzen!